



daß sein Buch eigentlich nur eine Art von Auszug aus der Chronik der Könige von Scheschian ist, welche zur Ergözung und Einschläferung des Sultans Gebal verfertigt worden war. Er verbirgt nicht, daß seine vornehmste Absicht gewesen, den Prinzen aus dem Hause des Kayfers Tai-Tsu damit zu dienen, denen es, wie er meynt, unter dem Schein eines Zeitvertreibs, Begriffe und Maximen einflößen konnte, von deren Gebrauch oder Nichtgebrauch das Glück der Schinesischen Provinzen größtentheils abhängen dürfte. So alt diese Wahrheiten sind, sagt er, so scheint es doch, daß man sie nicht oft genug wiederholen könne.

Sie